

Ressort: Politik

17 Entscheidungen des Bremer Bamfs revidiert

Berlin, 25.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat in bisher 17 Fällen Entscheidungen der Bremer Außenstelle widerrufen oder zurückgenommen. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag hervor, über die die "Bild" (Mittwochausgabe) berichtet.

Vier Asylentscheidungen wurden widerrufen und 13 zurückgenommen. In weiteren 13 Fällen wurden zudem Rücknahmeverfahren und in drei Fällen Widerrufsverfahren eingeleitet. Die Bremer Außenstelle des Bamfs war in Verruf geraten, weil sie fehlerhafte positive Asylbescheide ausgestellt hatte. In 578 Fällen waren Prüfer zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Widerruf oder eine Rücknahme der ursprünglichen Asylentscheidung geboten sei. Von Rücknahmen ist die Rede, wenn der Bescheid aufgehoben wird, weil er bei Erlass rechtswidrig war. Bei Widerrufen hat sich lediglich seit der Entscheidung die zugrundeliegende Sach- oder Rechtslage geändert. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr rund 12.000 Asylanträge fälschlicherweise abgelehnt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109319/17-entscheidungen-des-bremer-bamfs-revidiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619